



Die Alpainsportschule

JORDANIEN – DURCH DAS REICH DER NABATÄER

Seite 1



Ort: Amman, Jordanien

Termine: 20.4.-4.5.2012, 12.-26.10.2012, Sondertermine ab 3 Teilnehmern möglich

Fahrtechnik: ● ● ●

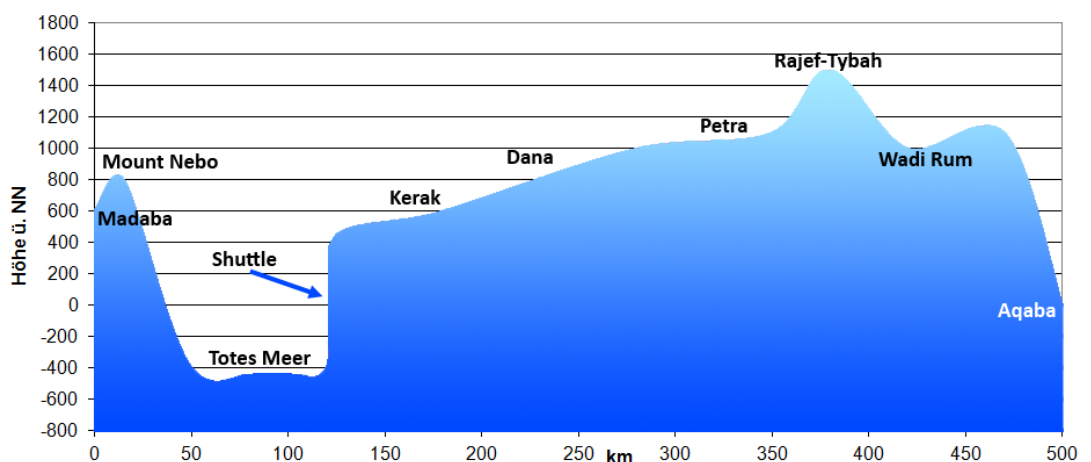
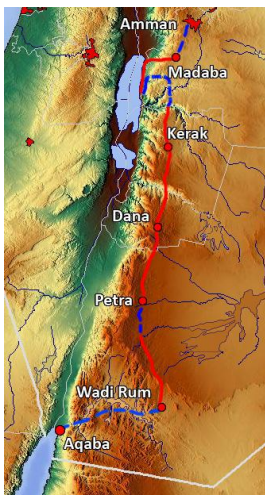
Ausdauer: ● ● ●

Preis: auf Anfrage

Teilnehmer: 5-8

Leistungen: Führung durch erfahrenen MTB-Guide der Bergfuehlung, lokaler Tourbegleiter, Begleitfahrzeug und Gepäcktransport, Ü/F im DZ in landestypischen Hotels, 2-3x unterm Sternenhimmel oder im Zelt, Vollverpflegung während der Tour (nicht an Tagen zur freien Verfügung), Trinkflasche, Vortreffen

- **Totes Meer: Der tiefste Punkt der Erde**
- **Petra: UNESCO Weltkulturerbe und zugleich eines der „neuen sieben Weltwunder“**
- **Tauchen und Schnorcheln im Roten Meer in Aqaba**



Bergfuehlung – Die Alpainsportschule GmbH

Büro: Kimmichwiesen 5, 75365 Calw · **Fon:** *49 (0) 7051-15 96 828 · **Fax:** *49 (0) 7051-15 96 827 · **www.bergfuehlung.de** · **info@bergfuehlung.de**



Die Alpinsportschule

JORDANIEN – DURCH DAS REICH DER NABATÄER

Seite 2

Jordanien hat viel zu bieten – ein Land voller Gegensätze: Wüste und Meere, Berge, tiefe Schluchten, die mit dem Bike bezwungen werden wollen, und den tiefsten Punkt der Erde. Biblische Stätten und Jahrtausende alte Geschichte konkurrieren mit der Moderne. Darin liegt der Reiz der Reise. Unsere sportliche Herausforderung in dieser berausenden Naturkulisse ist die Durchquerung des Königreiches auf den Spuren der Nabatäer, Römer, Byzantiner, Kreuzritter und Osmanen von Nord nach Süd, durch tiefe Täler und Schluchten, zum großen Teil off-road. Über das grüne Tal des Jordan, wo wir am tiefsten Punkt der Erde baden, geht es vom Toten Meer zum Teil über die Straße der Könige, zum Teil entlang unbekannter Wege des jordanischen Berglandes durch grandiose Landschaften. Vorbei an Kreuzritterburgen und biblischen Stätten gelangen wir in die berühmte Felsenstadt von Petra. Von dort aus geht es weiter in das berühmte und faszinierende Wadi Rum, die schönste und auch größte Wüstenlandschaft Jordaniens. Am Golf von Aqaba können wir uns dann bei einem Bad im Roten Meer den Staub der Radreise abspülen. Die Übernachtungen erfolgen teils in landestypischen Hotels, teils unter dem Sternenhimmel.

Informationen zur Veranstaltung

Tag 1: Flug München – Amman (individuelle Anreise)

Am Airport in Amman treffen wir unseren einheimischen Partner und fahren zum Hotel in Madaba. Die Stadt befindet sich ca. 35 km westlich von Amman und ist seit mehr als 4.500 Jahren bewohnt. Übernachtung in einem Hotel in Madaba.

Tag 2: Madaba – Mount Nebo – Jordantal (Bike ca.90 km)

Die erste Etappe auf dem Bike beginnt in Madaba und führt uns zuerst zum 800 Meter hohen Mount Nebo, wo Moses laut Überlieferung zum ersten Mal das gelobte Land erblickt haben soll. Vom Mount Nebo schauen wir auf das immergrüne Jordantal, das mit 400 Meter unter Meeresniveau der tiefste Punkt der Erde ist. Der Ausblick ist fantastisch! Von hier geht es weiter zum Toten Meer, die ersten 15 km auf einem Panoramasträßchen, dann 20 km off-road, bis wir ans Tote Meer gelangen. Jetzt sind es noch 40 km entlang des Jordantals zu einer privaten Farm, wo wir übernachten werden. Übernachtung in einer Farm im Jordantal (F, M, A).



Die Alpinsportschule

JORDANIEN – DURCH DAS REICH DER NABATÄER

Seite 3

Tag 3: Jordantal – Kerak (Bike ca. 59 km, Pick-up ca. 50 km)

Am Morgen starten wir von der Farm zuerst 30 km mit dem Rad entlang des Toten Meeres mit herrlichem Panoramablick. Wir stoppen für ein Bad im Toten Meer, mit 30% Salzgehalt ein besonderes Erlebnis. Um die Tagesetappe nicht allzu lang werden zu lassen, überwinden wir anschließend einige hundert Höhenmeter mit atemberaubenden Aussichten mit dem Pick-up, bis wir das jordanische Hochplateau bei Libb erreichen. Von dort aus biken wir auf der alten Kingsroad entlang Ruinen und verschiedenen kleinen Dörfern noch ca. 60 km bis Kerak. Wir durchqueren die Stadt und biken Richtung Kreuzfahrerburg. Die Stadt war in mehreren Kulturen wertvoller Besitz, für eine Weile auch Hauptstadt der Kreuzritter. Nun genießen wir nach einem anstrengenden Tag das bunte Treiben in den belebten Gassen des orientalischen Städtchens. Übernachtung in einem Hotel (F, M, A).

Tag 4: Kerak – Wadi Hassan – Dana Reservat (100 km)

Nach dem Frühstück starten wir in Kerak und haben einen langen Tag auf dem Rad vor uns. Wir kreuzen die faszinierende Schlucht des Wadi Al Hassa, dessen Talsohle 600 Meter tiefer liegt. Eine Wüstenlandschaft, von der große Faszination ausgeht. Der Canyon des Wadi Al Hassa entstand durch geologische Verschiebungen infolge des großen Grabenbruchs. Sein Anblick erinnert an den Grand Canyon in den USA. Unsere erste Etappe führt uns nach 70 km zuerst nach Tafileh. Von hier aus sind es nochmal 30 km bis nach Dana, unserem Tagesziel. Dana ist ein Naturreservat, das mit über 300 qkm gewaltige Ausmaße aufweist und zu Jordaniens atemberaubendsten Landschaften zählt. Übernachtung in einem kleinem Hotel (F, Picknick, A).

Tag 5: Trekking im Naturreservat Dana (Bike-Ruhetag)

Heute ist Pause, was das Biken anbelangt. Doch wer möchte, kann die beeindruckende Landschaft wandernd erleben, denn sie hat einiges zu bieten: Das Naturreservat Danas erstreckt sich von 1800 Meter bis hinunter auf 150 Meter unter Meereshöhe. Es finden sich hier zahlreiche Arten von Wildpflanzen, Vogel-, Säugetier- und Reptilienarten. Es gibt noch Wölfe, Wildkatzen, Hyänen, Adler und Geier im Gebiet von Dana! Übernachtung in einem kleinem Hotel (F, Picknick, A).



Die Alpinsportschule

JORDANIEN – DURCH DAS REICH DER NABATÄER

Seite 4

Tag 6: Dana – Petra (ca. 70 km)

Von Dana führt uns heute der Weg weiter Richtung Süden, zuerst bis nach Shawbak Castle, wo wir auf einen Tee in einem der alten Häuser stoppen. Shawbak Castle ist die erste der Kreuzritterburgen, 1115 auf einem Hügel an einem wichtigen Kreuzungspunkt der alten Königsstraße mit Verbindung ins Wadi Araba erbaut. Heute erleben wir einen fantastischen Off-Road-Tag, biken zwischen vergessenen Tälern und fantastischen Felsformationen. Nach einem heftigen Anstieg hinter Shawbak geht es weiter off-road Richtung Little Petra. Immer wieder durch traumhafte Canyon-Landschaften biken wir über herrliche Panoramatrails. Hier werden wir öfter anhalten, um die Ausblicke auf die Schluchtenlandschaft der Region zu genießen. Diese Etappe wird auch „Alte Nabatäer-Route“ genannt. Wir erreichen die malerische Stadt Petra am Spätnachmittag. Die Nabatäer beherrschten die Weihrauchstraße, und aus dem Profit erbauten sie diese Wunderstadt. Der heutige Tag ist ein wahres Off-road-Highlight, und sehr anstrengend! Übernachtung in Little Petra Camp oder in einem kleinen Hotel in Petra.

Tag 7: Besuch von Petra, der Nabatäerstadt (Bike-Ruhetag)

Optionale Wanderung oder Erkundung Petras auf eigene Faust: Die gewaltigen roten Felsen und enormen Mausoleen dieser vergangenen Kultur haben nichts mit unserer modernen Zivilisation gemeinsam. Sie sollten ganz einfach als eines der größten von Mensch und Natur gleichermaßen geschaffenen Wunder wertgeschätzt werden. Auch wenn schon viel über Petra geschrieben wurde, bereitet einen nichts auf diesen bemerkenswerten Ort vor. Man muss ihn einfach mit eigenen Augen sehen.

Die häufig als achtes Weltwunder der Antike bezeichnete Stadt Petra ist zweifelsohne der wertvollste Schatz und die größte Touristenattraktion Jordaniens. Die Nabatäer, ein emsiges arabisches Volk, schlugen diese riesige Stadt vor über 2000 Jahren in die Sandsteinwände. Ihre Siedlung wurde zu einem wichtigen Knotenpunkt auf den Handelsrouten für Gewürze und Seide. Diese Handelsrouten verbanden China, Indien und den Süden Arabiens mit Ägypten, Syrien, Griechenland und Rom. Der einzige Weg in die Stadt führt durch den Siq, einen schmalen Gebirgspfad von mehr als einem Kilometer Länge, der auf beiden Seiten von 80 Meter hohen Felsen umgeben ist. Schon ein Gang durch den Siq ist ein einzigartiges Erlebnis. Die Farben und Felsformationen sind überwältigend. Am Ende des Siq erhaschen Sie den ersten Blick auf Al-Khazneh (das Schatzhaus). Eine massive Fassade mit einer Breite von 30 Metern und einer Höhe von 43 Metern, die aus dem dunkelrosafarbenen Gesteinsabhang geschlagen wurde, stellt alles um sie herum in den Schatten. Sie wurde im 1. Jahrhundert als Grab eines



Die Alpinsportschule

JORDANIEN – DURCH DAS REICH DER NABATÄER

Seite 5

bedeutenden Nabatäerkönigs gemeißelt und ist ein hervorragendes Beispiel für das technische Genie dieses alten Volkes.

Heute lassen wir unsere Bikes stehen und begeben uns stattdessen auf eine *Wanderung zum Kloster Ed Deir*. In der Berglandschaft nördlich von Petra sind wir abseits der Besucherströme unterwegs. Wanderung durch eine spektakuläre Berglandschaft mit stetig wechselnden Ausblicken zum Kloster Ed Deir. Sie müssen trittsicher und schwindelfrei sein. Kurz vor dem Kloster erfordert eine kurze Passage von wenigen Metern speziell Konzentration und Aufmerksamkeit. Wanderzeit 2 Std. ohne nennenswerte Höhenunterschiede. Der Blick reicht nach Westen über das Wadi Araba hinaus bis nach Israel. Das Felsengrab, welches neben dem Schatzhaus zu den schönsten Fassaden zählt, befindet sich auf einer Bergterrasse. Am Ende eines antiken Prozessionsweges befindet sich die Felsenwand, in die das knapp 50 m breite und 45 m hohe „Kloster“ hinein gemeißelt wurde. Picknick/Mittagessen. Fortsetzung der Wanderung durch das Wadi Qattar (hier sind Sie nicht mehr alleine) hinunter in den Talkessel von Petra und weiter Richtung Dorf Petra im Wadi Musa. Gehzeit insgesamt ca. 6 Std. +300 / -100 Hm. (F/Picknick/A). Natürlich kann auch jeder auf eigene Faust die Felsenstadt erkunden.

Übernachtung in Little Petra Camp oder in einem kleinen Hotel in Petra.

Tag 8: Off-road um Little Petra (ca. 35 km) / Optional Halbtageswanderung

Heute haben wir einen moderaten Bike-Tag vor uns. Wieder biken wir in einer fantastischen Landschaft rund um Little Petra. Die zerklüfteten Täler und spektakulären Felsformationen machen diesen Tag erneut zu einem ganz Besonderen. Gelegentlich halten wir an den Zelten von Beduinen und die Gespräche mit ihnen sind interessant und faszinierend!

Am Nachmittag Wanderung durch das Wadi Farasa hinauf zum Hohen Opferplatz. Hier bietet sich eine fantastische Aussicht auf die Stadtanlage. Der gut ausgebaute Pfad ist steil und erfordert Trittsicherheit. Abstieg hinunter zum Theater und Wanderung durch den Sik zurück zum Hotel. Gehzeit am Nachmittag ebenfalls ca. 4 Stunden. Wer am Nachmittag nicht mehr wandern mag, kann direkt zum Hotel zurückkehren.

Übernachtung in Little Petra Camp oder in einem kleinen Hotel in Petra (F/-/A).



Die Alpinsportschule

JORDANIEN – DURCH DAS REICH DER NABATÄER

Seite 6

Tag 9: Petra – Tyabe – Humaymah – Wadi Rum (ca. 120 km)

Wir biken zuerst auf einer kleinen Straße hinaus aus dem Wadi Rum bergauf zu einem Hochplateau, bis wir einen der höchsten Punkte Jordaniens auf ca. 1500 m erreichen, nach ca. 30km Rajef-Tybah. Weiter geht es 40km bergab durch eine fantastische und anspruchsvolle Off-road-Strecke nach Humaymah, wo wir einen Mittagessens-Stopp machen. Dann geht es nochmal 50 km bis zu unserem Tagesziel im Wadi Rum. Die reizvolle, eher felsige Landschaft verwandelt sich zunehmend in eine faszinierende, sandige Umgebung. Unten angekommen biken wir durch die sandigen Pisten, eine technische Herausforderung! Übernachtung im Zelt oder unter dem Sternenhimmel.

Tage 10 und 11: Wadi Rum-Tage / Tage zur individuellen Verfügung

Wadi Rum ist ein einmaliger, zeitloser Ort, nahezu unberührt von Menschenhand und ihren destruktiven Kräften. Hier haben Wind und Wetter eindrucksvolle Felstürme geschaffen, die von T. E. Lawrence so treffend als „weitläufig, einsam und gottähnlich“ beschrieben wurden. Ein Labyrinth aus monolithischen Felsformationen erhebt sich bis zu 1.750 Meter aus dem Wüstenboden und stellt auch für erfahrene Bergsteiger eine große Herausforderung dar. Wer lieber wandert, kann die Stille der unendlichen Weite erleben, die Schluchten und Wasserlöcher erkunden oder die 4.000 Jahre alten Felszeichnungen oder andere beeindruckende Schätze entdecken, die diese Wildnis bereit hält.

Es besteht die Möglichkeit zu einem Kamelritt im Wadi Rum und anschließender Wanderung zu den Wüstenquellen, die Lawrence von Arabien seinerzeit entdeckt hat. Nach dem Frühstück können wir mit der Erkundung der Wüstenlandschaft beginnen. Wer das lieber auf eigene Faust mit dem Nike machen, oder sich nur mit einem Buch auf einen Felsen setzen und erholen möchte, kann das natürlich auch. Am Abend treffen wir uns wieder zu einer leckeren Mahlzeit, die die Beduinen für uns nach alter Tradition zubereiten. Übernachtung im Zelt oder unter dem Sternenhimmel.

Tag 12: Wadi Rum – Aqaba (ca. 40 km)

Um der Straße aus dem Weg zu gehen, verlassen wir das Wadi Rum durch den Hinterausgang, zwischen Bergen und Sandwüste. Hier gibt es keine Wege, außer denen der Beduinen. Einige Male werden wir absteigen und schieben müssen, wenn der Sand zu tief wird. Biken im Sand, eine technische Herausforderung und nicht zu



Die Alpinsportschule

JORDANIEN – DURCH DAS REICH DER NABATÄER

Seite 7

unterschätzen! Nach 40 km erreichen wir Aqaba am Roten Meer. Im warmen Wasser des Golfs von Aqaba können wir uns erholen. Übernachtung in einem Hotel in Aqaba.

Tag 13: Aqaba, Transfer nach Amman

Wer Lust hat, schnorchelt am Morgen und entdeckt dabei die faszinierend bunte Unterwasserwelt des Roten Meeres. Im klaren Wasser schwimmen wir entlang von traumhaft schönen Korallenriffen. Wir besuchen die Altstadt Aqabas und den beeindruckenden Basar. Am Nachmittag bringt uns der Bus in die quirlige Metropole Amman zurück. Eine moderne Stadt auf uraltem Wüstensand. Amman präsentiert sich faszinierend, voller Kontraste – eine perfekte Mischung aus Alt und Neu – inmitten einer hügeligen Landschaft mit der Wüste auf der einen Seite und dem fruchtbaren Jordantal auf der anderen, und erstreckt sich über mehrere Hügel, von denen die Bewohner von jedem Punkt aus einen fantastischen Ausblick genießen können. Übernachtung in einem Hotel in Amman.

Tag 14: Amman, Stadtbesichtigung, Abschieds-Dinner

Wir schlendern durch die schöne Altstadt mit ihrem alten Markt, wo sich das quirlige orientalische Leben Ammans abspielt und besuchen die Zitadelle auf dem Jabal Quala. Der Ausblick auf die Stadt ist fantastisch! Im Geschäftszentrum der Stadt finden sich modernste Gebäude, Hotels, elegante Restaurants, Kunstgalerien und Boutiquen Seite an Seite mit traditionellen Cafés und kleinen Kunsthandwerksläden. Die gesamte Umgebung zeugt von der uralten Geschichte der Stadt. Dank des Wohlstands der Stadt und ihrem gemäßigten Klima lebt fast die Hälfte der jordanischen Bevölkerung in Amman und der näheren Umgebung. Die Wohnviertel bestehen aus mit Bäumen gesäumten Straßen und Alleen, an deren Seiten sich elegante, fast durchgehend weiße Häuser reihen – eine städtische Verordnung besagt, dass alle Häuser mit Gestein aus der Region verblendet werden müssen. Viele berühmte Bauten befinden sich nebeneinander und geben ein faszinierendes Bild ab. Am Abend essen wir zusammen unser Goodbye-Dinner mit arabischen Köstlichkeiten in einem typisch jordanischen Restaurant und lassen die vielen Eindrücke der letzten 14 Tage revue passieren. Übernachtung in einem Hotel in Amman.



Die Alpinsportschule

JORDANIEN – DURCH DAS REICH DER NABATÄER

Seite 8

Tag 15: Amman, Transfer zum Flughafen, Rückflug

Wir packen unsere Räder wieder in die Kartons und werden zum Flughafen gebracht. Die schöne Reise ist zu Ende, was bleibt sind die vielen Eindrücke, von denen wir zehren und die wir hoffentlich eine ganze Weile bewahren können.

Teilnahmevoraussetzungen

Sie benötigen für alle unsere Veranstaltungen eine gute Gesundheit, körperliche und geistige Fitness sowie Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein.

Ausdauer:

Radtouren von 1 200 bis 1 500 hm und bis zu 70 km täglich.

Fahrtechnik:

In der Wüste wird es nach Fahrkönnen und Witterungsbedingungen, zu vereinzelt Schiebepassagen kommen. Die Beherrschung der Inhalte von Fahrtechnik I ist hilfreich.

Risikohinweis

Bitte beachten Sie, dass Mountainbiketouren im alpinen Gelände auch bei größtmöglicher Sorgfalt durch Veranstalter und Bergführer Risiken birgt, die nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

Des Weiteren ist die Durchführung der Veranstaltung von allgemeinen Bedingungen (vor allem vom Wetter) abhängig. Diese Bedingungen können sich sehr kurzfristig ändern. Aus Sicherheitsgründen müssen wir uns vorbehalten, die Durchführung der Veranstaltung zu ändern oder sogar ganz abzusagen. Derartige Maßnahmen sind zu Ihrer eigenen Sicherheit. Selbstverständlich ist unser Team stets bemüht, die Veranstaltung wie geplant durchzuführen. Änderungen am ausgeschriebenen Programm werden nur vorgenommen, wenn keine anderweitigen Lösungen möglich sind.

Versicherungen

In dem vorliegenden Reisearrangement sind keine Versicherungen enthalten. Bitte sorgen Sie selbst für ausreichenden Versicherungsschutz. Vor allem notwendig sind eine Auslandsreise-Krankenversicherung und eine Reiserücktrittskosten-Versicherung. Letztgenannte Versicherung übernimmt Ihre Stornokosten, falls Sie zum



Die Alpinsportschule

JORDANIEN – DURCH DAS REICH DER NABATÄER

Seite 9

Beispiel wegen Krankheit kurzfristig absagen müssen. Versicherungscoupons liegen bei oder können bei uns angefordert werden.

Weitere zu erwartende Ausgaben

Versicherungen, Trinkgelder, Flugkosten, Visum, Verpflegung an Tagen, die zur individuellen Verfügung stehen, 2-Tages-Eintritt für Petra, optionaler Kamelritt im Wadi Rum

Unterkunft

hauptsächlich in landestypischen Hotels, 2 bis 4x im Zelt oder unter dem Sternenhimmel. EZ-Zuschlag 20 € pro Nacht.

Treffpunkt

Der Flug ist nicht im Preis inbegriffen. Dennoch organisieren wir auf Wunsch Ihren Flug und vereinbaren einen gemeinsamen Treffpunkt am Flughafen. Der Treffpunkt wird bekannt gegeben, sobald die Flugpläne der Teilnehmer feststehen. Es kann natürlich auch individuell angereist werden.

Anfahrt Zug

<http://reiseauskunft.bahn.de>

Ausrüstung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns auf Wunsch eine ausführliche Ausrüstungsliste. Auf Anfrage können Sie auch einzelne Ausrüstungsgegenstände von uns leihen.



Die Alpinsportschule

JORDANIEN – DURCH DAS REICH DER NABATÄER

Seite 10

Verantwortung

Die Bergfuehlung ist CSR-zertifiziert (Nachhaltigkeits-Audit). D.h. wir übernehmen mit nachhaltigen Reisekonzepten Verantwortung gegenüber unserer Natur und Umwelt. Im Fall dieser Tour bedeutet dies z.B. die Nutzung authentischer Unterkünfte in ursprünglichen Gebieten mit sanftem Tourismus, kleine Gruppen, die Sensibilisierung der Teilnehmer für die Kultur und Ökologie und die Meidung der Befahrung von sensiblen Lebensräumen.



Leitung

Britta Gräser